



☐ vertraulich

Landeshauptstadt Dresden
Der Oberbürgermeister

Fraktion Alternative für Deutschland
im Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden
Mitglied des Stadtrats
Joachim Promnitz

GZ: (OB) GB5

Datum: 19. SEP. 2025

Elektronische Gesundheitskarte (eGK) AF0721/25

Sehr geehrter Herr Promnitz,

Ihre oben genannte Anfrage beantworte ich wie folgt:

„Seit 1.4.2020 gibt es die elektronische Gesundheitskarte (eGK) für Flüchtlinge.

Dazu bitte ich um folgende Auskünfte:

- 1. Wie viele eGK sind seit dem 1.04.2020 insgesamt für Personen im Kontext Flucht und Asyl in der Landeshauptstadt Dresden ausgegeben worden?“**

Seit dem 1. April 2020 wurden insgesamt 3.542 elektronische Gesundheitskarten (eGK) ausgegeben.

- 2. „Welche Kosten sind der Landeshauptstadt Dresden bisher pro Jahr durch die eGK angefallen?“**

Folgende Kosten sind für Leistungsberechtigte mit eGK angefallen.

Jahr	Kosten § 3 AsylbLG – eGK
2020	629.251 Euro
2021	1.563.536 Euro
2022	2.083.366 Euro
2023	1.929.511 Euro
2024*	3.221.965 Euro

*Infolge zeitversetzter Abrechnungen der Krankenkassen, teilweise über mehrere Quartale hinweg, werden jährlich Rückstellungen gebildet, die – für den Fall, dass diese nicht in Anspruch genommen werden – erst am Ende des Folgejahres aufgelöst werden. Diese Tatsache begründet die hohen Kosten in 2024.

3. „Wurden Missbrauchsfälle festgestellt? Wenn ja, wie viele? Welcher Schaden ist dadurch entstanden?“

Der Landeshauptstadt Dresden sind bisher keine Missbrauchsfälle bekannt geworden.

4. „Wie lange laufen die Rahmenvereinbarungen der Landeshauptstadt Dresden mit AOK plus, DAK und KKH? Sind diese ggf. zu kündigen?“

Die Rahmenvereinbarung mit den drei Krankenkassen zur eGK läuft auf unbestimmte Zeit und kann – entsprechend der vertraglich geregelten Fristen – von beiden Seiten gekündigt werden.

5. „Wie viele Personen im Kontext Flucht und Asyl sind aktuell bei den jeweiligen Krankenkassen für die elektronische Gesundheitskarte (eGK) angemeldet?“

Aktuell sind bei den drei Krankenkassen 1.570 Personen angemeldet.

Mit freundlichen Grüßen



Dirk Hilbert